

INTEGRATION UND TEILHABE**Gesellschaftsfonds Zusammenleben startet 12.
Ideenwettbewerb**

Die Jury des Gesellschaftsfonds Zusammenleben (GFZ) hat heute (15. August) den 12. „Ideenwettbewerb“ gestartet. Projekte zum Thema „Zugänge zur Versorgung ermöglichen. Lebensqualität von Wohnungs- und Obdachlosen verbessern!“ können bis Mittwoch (25. September) eingereicht werden. Insgesamt werden 135.000 Euro Fördergelder ausgelobt. Ausschreibungstext und Antragsformulare stehen zum Herunterladen im Internet auf den GFZ-Seiten von hannover.de zur Verfügung.

Institutionen, Vereine, Verbände und Migrant*innenorganisationen, aber auch sonstige Gruppen und Einzelpersonen sind aufgerufen, Projektideen einzureichen, die das Thema der Ausschreibung aufgreifen.

Gefragt sind innovative Ansätze, um den von Obdach- oder Wohnungslosigkeit Betroffenen besseren Zugang zu den Hilfs- und Versorgungssystemen zu ermöglichen.

Die Laufzeit der Projekte kann bis zu 24 Monate betragen. Die unabhängige Jury des GFZ entscheidet über die Auswahl der Ideen, die anschließend dem Internationalen Ausschuss der Landeshauptstadt Hannover zur Förderung vorgeschlagen werden.

Die zentralen Fragen des 12. Ideenwettbewerbs sind:

- Wie können vernetzte Hilfen noch stärker ausgebaut werden?
- Wie können Sozialarbeiter*innen in ihrer Wirkung intensiver unterstützt werden?
- Wie können sprachliche Vermittler*innen und Integrationslots*innen in die aktuellen Versorgungs- und Hilfenetzwerke eingebunden werden?
- Wie müssen die Belange von Geflüchteten, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, in diese Hilfsnetzwerke und Beratung einfließen?
- Welcher Versorgung bedürfen Menschen mit Migrationshintergrund ohne Obdach in Hannover?
- Welche niedrigschwelligen Versorgungs- und medizinische Behandlungsangebote müssen noch ausgebaut werden?

- Wie lassen sich Übergänge aus Gemeinschaftsunterkünften, Haft oder sozialen und therapeutischen Einrichtungen in Wohnungen besser gestalten?
- Welche präventiven Maßnahmen bei drohender Wohnungslosigkeit können auf- und ausgebaut werden?

Bewerbungen sind zu richten an:

Kuratorin des GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN
c/o Fachbereich Soziales
Sachgebiet Integration (OE 50.60)
Blumenauer Str. 5-7
30449 Hannover

Fragen zu Antrag und Verfahren beantwortet Theresia Hannig-Schohaus unter der Telefonnummer 0511/168-45272.

Der Gesellschaftsfonds Zusammenleben ist ein Bestandteil des Lokalen Integrationsplans (LIP) und unterstützt bürgerschaftliche Aktivitäten der lokalen Integrationsarbeit. Vier Themenschwerpunkte wurden festgelegt: gesellschaftlicher Dialog und Partizipation, Sprache, Bildung und Stadtteilarbeit.

PRESSEINFORMATION